

An unsere Aktionäre

Die HHLA-Aktie

Börsendaten

29.12.2017 – 29.06.2018	HHLA	SDAX	DAX
Veränderung	- 21,4 %	0,5 %	- 4,7 %
Schlussstand 29.12.2017	23,67	11.887	12.918
Schlussstand 29.06.2018	18,60	11.950	12.306
Höchststand	24,36	12.737	13.560
Tiefststand	17,67	11.602	11.787

Starker Euro und US-Strafzölle belasten Leitindizes

Ein starker Euro sorgte zu Jahresbeginn für einen verhaltenen Start des deutschen Leitindex ins Börsenjahr 2018. In Erwartung einer starken Bilanzsaison stieg der DAX in der zweiten Januarhälfte auf das neue Allzeithoch von 13.560 Punkten. Im Februar belastete jedoch die Sorge vor steigenden Zinsen als Folge einer strafferen Geldpolitik der US-Notenbank die Aktienmärkte. Der daraus folgende Einbruch an den US-Aktienmärkten zog Verluste an den europäischen Börsen nach sich. So fiel der DAX am 9. Februar 2018 auf ein neues Jahrestief von 12.107 Punkten und verzeichnete mit einem Rückgang von über 5 % den größten Wochenverlust seit zwei Jahren. Die Ankündigung von US-Präsident Trump, Strafzölle auf Stahl- und Aluminiumimporte zu verhängen, drückte den DAX im März bis unter die 12.000-Punkte-Marke und sorgte für starke Verunsicherung im Markt, die sich erst Anfang April etwas legte. Dank positiver Impulse aus den USA und China stieg der deutsche Leitindex wieder und konnte ab Mitte Mai an das Niveau zu Jahresbeginn anknüpfen. Im Juni überschattete die Ausweitung des Handelskonflikts den europäischen Aktienhandel erneut. Auch die Entscheidung der Europäischen Zentralbank, den Leitzins unverändert zu belassen, sorgte nur kurzzeitig für Erholung. So schloss der DAX zum Ende des zweiten Quartals bei 12.306 Punkten und sank damit gegenüber Jahresende 2017 um 4,7 %. Der SDAX zeigte sich etwas weniger volatil und erreichte mit einem Schlusskurs von 11.950 Punkten am 29. Juni einen Anstieg gegenüber Jahresende 2017 um 0,5 %.

HHLA-Aktie fällt im rückläufigen Markt

Die HHLA-Aktie startete positiv in das neue Börsenjahr und notierte am 9. Januar auf ihrem bisherigen Jahreshoch von 23,36 €. Ab Mitte Januar gab die Aktie jedoch im rückläufigen Marktumfeld nach und stabilisierte sich oberhalb von 22 €. Am 8. Februar veröffentlichte die HHLA ihre vorläufigen Zahlen, auf deren Basis einige Empfehlungen zur Aktie hochgestuft wurden. Trotzdem litt die Kursentwicklung unter dem negativen Markttrend. Nachdem am Folgetag die 20-€-Marke unterschritten wurde, stieg der Druck auf das Orderbuch. Das Tageshandelsvolumen stieg auf 346 Tsd. Stück und vervierfachte sich nahezu gegenüber dem Jahresdurchschnitt, der Kurs fiel weiter. Neben dem technischen Abwärtstrend belastete insbe-

sondere die Sorge hinsichtlich der Auswirkungen eines möglichen Handelskriegs die HHLA-Aktie. Bis zur Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017 am 28. März 2018 fiel der Kurs auf seinen vorläufigen Jahrestiefstand von 17,67 €. Im April konnte die Aktie im Monatsverlauf stetig zulegen und gegen Monatsende die 20-€-Marke erneut überschreiten. Nach einer Kaufempfehlung eines Bankhauses Anfang Mai legte der Kurs im Tagesverlauf deutlich um 9,6 % zu. Die Markterwartungen für das erste Quartal konnten mit der Veröffentlichung der Quartalszahlen am 15. Mai 2018 bestätigt werden. Vor allem die strategischen Maßnahmen wurden vom Markt positiv aufgenommen. Am 12. Juni 2018 fand die Hauptversammlung der HHLA statt, an der knapp 670 Aktionäre und Gäste teilnahmen. Vertreten waren rund 82 % des Grundkapitals. Den Beschlussvorschlägen von Aufsichtsrat und Vorstand wurde mit deutlicher Mehrheit zugestimmt, so auch einer Dividende von 0,67 € (im Vorjahr: 0,59 €) je börsennotierte A-Aktie. Nach Auszahlung der Dividende wurde die Aktie mit einem entsprechenden Kursabschlag gehandelt. In der zweiten Junihälfte setzte die angespannte Marktstimmung auch der HHLA-Aktie zu. Sie fiel erneut unter die 20-€-Marke und schloss am 29. Juni mit 18,60 €. Die Aktie gab damit gegenüber Jahresende 2017 um 21,4 % nach.

Dialog mit Kapitalmarkt aktiv fortgesetzt

Auch im ersten Halbjahr 2018 wurde die intensive Kommunikationsarbeit des Investor-Relations-Bereichs fortgesetzt und zahlreiche Analysten- und Investorengespräche geführt. Zudem war die HHLA auf verschiedenen Konferenzen in Europa und den USA vertreten. Im Mittelpunkt der Gespräche stand neben der neu ausgerichteten Strategie und dem damit verbundenen Investitionsprogramm vor allem das Segment Intermodal. Des Weiteren wurden die Akquisition des estnischen Multifunktionsterminals Transiidikeskuse AS und der aktuelle Stand der Fahrinnenanpassung erläutert. Im ersten Halbjahr verfolgten 15 Finanzanalysten die Entwicklung der HHLA-Aktie, die Research-Abdeckung bewegte sich damit weiter auf einem für einen SDAX-Wert hohen Niveau. Mehr als drei Viertel der Analysten empfehlen, die HHLA-Aktie zu kaufen oder zu halten.

Kursverlauf Januar bis Juni 2018

Schlusskurse indiziert, in %



Quelle: Datastream

Aktuelle Kursentwicklung und weiter gehende Informationen rund um die HHLA-Aktie unter ► www.hhla.de/de/investor-relations.html, Seite 0